

Kombi Deutsch/Englisch wirklich so schlimm im Berufsalltag?

Beitrag von „Lily Casey“ vom 9. Oktober 2017 14:32

Ich hab die Kombination und bin damit absolut zufrieden. Der Korrekturaufwand hält sich meiner Erfahrung nach in Grenzen; nach ein paar Jahren geht das etwas schneller und zudem kannst du dir selbst einteilen, ob du nun pro Klasse bspw. zwei oder acht Tests schreibst im Halbjahr. Was ich sehr an der Kombi schätze ist die Freiheit beim Behandeln des Lernstoffs. Man kann viel kreativ arbeiten (auch in der Oberstufe) und während des Studiums ergänzt sich sogar einiges.

Natürlich ist die Kombi sehr beliebt und überlaufen, deshalb wird es mit einer Planstelle schwierig. Das Wichtigste ist jedoch, dass du für deine Fächer brennst und diese gerne unterrichtest.

Edit: Nach Lesen des vorigen Beitrags möchte ich ergänzen, dass ich am Gymnasium unterrichte. Wie es an einer Berufsschule mit dieser Kombi aussieht weiß ich nicht.